

## **Antrag auf Leistung zur Bildung und Teilhabe - Lernförderung -**

**(vom Antragsteller/in bzw. Erziehungsberechtigten auszufüllen)**

Für \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des Kindes) (geboren am) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Wohnort) (AktENZEICHEN)

### **Für o.g. Schüler/in werden gemäß § 28 Abs. 5 SGB II Leistungen für zusätzliche außerschulische Lernförderung/Nachhilfeunterricht beantragt.**

- Hiermit ermächtige ich den Leistungsträger widerruflich, die erforderlichen Daten bei der Schule einzuholen. Ich entbinde damit die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht.

Es werden Leistungen zur Lernförderung nach dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht.

- ja  
 nein

### **Folgende erforderliche Unterlagen sind beigelegt:**

- Kopien der letzten beiden Zeugnisse  
 Kostenvoranschlag, gemäß den Empfehlungen der Lehrkraft

Ort/Datum:

Unterschrift Antragsteller/in,  
bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte/r:

**Hinweis: Die umseitige Bescheinigung ist durch die Schule auszufüllen!**

**Bescheinigung der Schule**  
**Zur Beantragung einer Leistung für Bildung und Teilhabe**  
**- Lernförderung -**  
**(vom Fach- bzw. Klassenlehrer/-in auszufüllen)**

Der/die vorgenannte Schüler/in besucht in unserer Schule die  
 Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_ im Bildungsgang:

Für sie/ihn wird aus Sicht der Schule eine außerschulische Lernförderung (Nachhilfe) in  
 folgendem Unterrichtsfach benötigt: \_\_\_\_\_

Besteht für den Schüler/die Schülerin ein Förderplan, der Lernhilfemaßnahmen empfiehlt?

- ja  
 nein

Pädagogische Einschätzung:

- ja  nein Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet. (Dies ist bei einer  
 Versetzungsgefährdung im Regelfall zu bejahen.)
- ja  nein In der besuchten Schule bestehen geeignete kostenfreie Nachhilfeangebote.
- ja  nein Eine außerschulische Lernförderung zum Erreichen der wesentlichen Lernziele  
 wird empfohlen.
- ja  nein Die Leistungsschwäche beruht auf Gründen, die der Schüler/die Schülerin  
 zu vertreten hat (z.B. unentschuldigte Fehlzeiten/Desinteresse).

Welche besonderen Förderschwerpunkte sollen in der Nachhilfe berücksichtigt werden?

- keine  
 folgende: \_\_\_\_\_

Von der Schule empfohlene zeitliche Dauer der Lernförderung außerhalb des Schulunterrichts:

- bis zu 4 Stunden monatlich  
 bis zu 8 Stunden monatlich

(Bitte jeweils zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Empfohlene zeitliche Dauer der Nachhilfe: Bis zum \_\_\_\_\_ (längstens zum Schuljahresende).

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets  
 liegen als Informationsblatt an.

\_\_\_\_\_  
 Name Klassen- oder Fachlehrer/-in

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Klassen- oder Fachlehrer/-in

\_\_\_\_\_  
 Schulstempel

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Schulleitung